
Geringer Luftwiderstand trotz großen Innenraums

Hyundai Motor stellt weitere Details des neuen Hyundai Ioniq 6 vor. Das neueste Modell Hyundai-Submarke für vollelektrische Modelle basiert auf der „Electric Global Modular Platform“ (E-GMP) von Hyundai, bietet (noch geschätzt nach WLTP-Norm) eine rein elektrische Reichweite von 610 km, schnelles 400-Volt- bzw. 800-Volt-Laden, eine Reihe neuer Funktionen und das bisher aerodynamischste Design von Hyundai. Wann der Verkauf startet, steht noch nicht fest.

Länge läuft. Mit einer Gesamtlänge von 4,86 m hat der Ioniq 6 genug davon für eine strömungsgünstige Linienführung. Es entstand ein schlankes und elegantes Erscheinungsbild, das zusätzlich durch 20- oder 18-Zoll-Räder unterstrichen wird. Länge, die Breite von 1,88 m und die Höhe von fast 1,50 m schaffen zusammen mit dem Radstand von fast genau drei Metern die Voraussetzungen für einen großzügigen Innenraum. Den haben die Designer als komfortablen und persönlichen Rückzugsort gestaltet mit bequeme Sitze mit Relax-Funktion (optional) in der ersten Reihe. Darüber hinaus sind alle Sitze etwa 30 Prozent schmaler als herkömmlich Modellen, um den Passagieren mehr Platz zu lassen.

Das „EV Performance Tune-up System“ soll für ein personalisiertes Fahrgefühl sorgen. Der Fahrer kann damit Lenkkraft, Motorleistung, Empfindlichkeit des Gaspedals und einen manuell zuschaltbaren Allradantrieb nach seinen Wünschen konfigurieren. Zudem verfügt der Ioniq 6 über ein „e-Active Sound Design“ (e-ASD), einen raumschiffähnlichen Klang im Innenraum, der sich je nach Fahrzustand ändert.

Der Käufer kann zwischen mehreren Motor- und Batteriepaketen wählen: die 77,4-kWh-Batterie für die große Reichweite steht mit einem Elektromotor und Heckantrieb oder mit zwei Elektromotoren und Allradantrieb zur Verfügung. Das Topmodell bietet eine Systemleistung von 239 kW/325 PS und 605 Newtonmeter (Nm) Drehmoment, und benötigt für den Sprint von 0 auf 100 km/h lediglich 5,1 Sekunden. In Kombination mit der 53-kWh-Standardbatterie, 18-Zoll-Rädern und Heckantrieb wird der Verbrauch nach vorläufigen WLTP-Berechnungen bei unter 14 kWh/100 km liegen.

Das Infotainment-System des Hyundai Ioniq 6 bietet eine Echtzeit-Kartendarstellung des Fahrradius auf Basis des aktuellen Ladezustands. Die Connected-Car-Services des Systems helfen auch bei der Suche und Planung der besten Route. Außerdem verfügt er über die nächste Stufe der Fahrerassistenzsysteme Smart Sense:

Autobahnassistent, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop&Go-Funktion, autonomer Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung sowie – bei höheren Ausstattungslinien – Funktionen wie Kreuzungsüberquerung, Spurwechsel bei Gegenverkehr, Spurwechsel bei Seitenverkehr und eine Ausweichlenkung bei Gefahrensituationen. Der aktive Totwinkelassistent bremst bei Kollisionsgefahr durch Spurwechsel selektiv einzelne Räder, um den Wagen wieder in die ursprüngliche Spur zurückzuführen. Beim Ausparken bremst er ab, wenn der Fahrer von hinten sich nähernde Fahrzeuge übersieht.

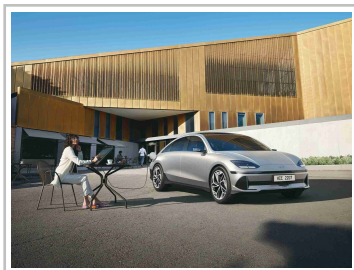
Zu den weiteren Funktionen des teilautonomen Fahrens gehören die Intelligente Verkehrszeichenerkennung, die die Fahrzeuggeschwindigkeit anpasst, der Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion, der Aufmerksamkeitsassistent, der Anfahrhinweis, wenn das vor ihm stehende Fahrzeug losfährt sowie eine Reihe von Komfortfunktionen für das Ein- und Ausparken sowie der Fernlichtassistent. (aum)

Bilder zum Artikel



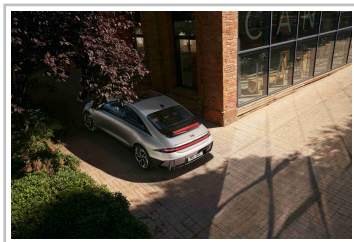
Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



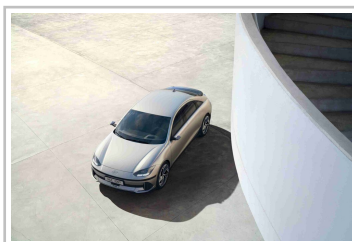
Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



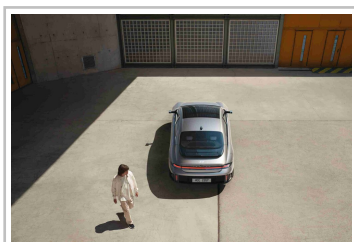
Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
